

Pressemitteilung des Instituts für Wissensmedien

Gibt es eine »Net Generation«?

Prof. Dr. Rolf Schulmeister am 30. Mai im Live-Chat bei e-teaching.org

Tübingen, 26.05.2008. Für Jugendliche stellen der Computer, das Internet und mobile Technologien selbstverständliche Requisiten ihrer Freizeitgestaltung dar. Sie treffen die beste Freundin am liebsten im Chatroom, was früher das Posiealbum war, ist heute das eigene Community-Profil. Kann diese Generation daher mit Recht als „Net Generation“ bezeichnet werden? Was bringt den Jugendlichen ihre Medienerfahrung in Schule und Universität? Und welche Erwartungen und Forderungen haben sie in Bezug auf die Lehre?



Prof. Dr. Rolf Schulmeister, Gründer des Interdisziplinären Zentrums für Hochschuldidaktik der Universität Hamburg und Initiator des Studiengangs „Master of Higher Education“ hat in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder über die Diversität der Studierenden geforscht und sich nun die Netzgeneration gründlicher unter die Lupe genommen. Festgehalten hat er seine Befunde in dem Aufsatz „Gibt es eine »Net Generation«? (Work in Progress. Hamburg 2008, 106 Seiten, http://www.izhd.uni-hamburg.de/pdfs/Schulmeister_Netzgeneration.pdf)

Im Rahmen des Expertenchats stellt sich Rolf Schulmeister den Fragen der e-teaching.org-Community. Interessanter Aspekt im Rahmen der Diskussion um die Net-Generation ist dabei u.a. die Feststellung, dass ein Transfer der durch den Umgang mit dem Computer erworbenen Kompetenzen auf das Lernen noch nicht – oder zumindest nicht in dem erwarteten Maße – stattzufinden scheint. Die Benutzung des Computers sowohl für die Schulaufgaben als auch für das Studium in der Universität wird nüchtern als Mittel zum Zweck betrachtet.

Bereits vor dem eigentlichen Chat haben Sie die Möglichkeit, Fragen in das Chattool einzustellen und bei der Auswahl der Fragen mitzuwirken. Das Chatprotokoll wird nach der Veranstaltung im Portal veröffentlicht.

Termin Live-Chat: 30. Mai 2008, 14 Uhr

Weitere Informationen sowie den Login zum Chatroom finden Sie
<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/expertenchat/>

Der Chat wird technisch unterstützt und professionell moderiert durch den Verein pol-di.net e.V., der auch für tagesschau.de und die Bundeszentrale für politische Bildung Chats betreut.

Kontakt & weitere Information

Christine Renz (Sekretariat e-teaching.org)
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/979-104, Fax: 07071/979-105, e-Mail: c.renz@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 40 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit seiner Gründung im Jahre 2001 hat sich das IWM zum zentralen Ansprechpartner für den Aufbau nationaler und internationaler Forschungsverbünde zu Fragen des technologiebasierten Lehrens und Lernens entwickelt. Das Institut setzt seine Forschungsergebnisse in Pilot-szenarien um, z.B. durch seine maßgebliche Mitwirkung am ersten virtuellen Graduiertenkolleg in Deutschland und bei der Entwicklung eines E-Teaching-Portals für die Hochschullehre. Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de.